

[12738] Die

Elektrotechnische Zeitschrift

beginnt mit Heft 14 ihr zweites Vierteljahr. Gern stelle ich dieses Heft denjenigen Sortimentsbuchhandlungen kostenfrei zur Verfügung, welche sich von einer zweckmässigen Versendung Erfolg versprechen und mir ihre Wünsche umgehend, spätestens bis zum 1. April zugehen zu lassen.

Berlin, 27. März 1890.

Julius Springer.

Polytechnische Buchhdlg. A. Seydel
in Berlin.

Kommissionär in Leipzig:

Herr Robert Hoffmann.

[12803]

In meinem Verlage ist soeben wieder erschienen:

**Wie fertigt man
technische Zeichnungen?**

Leitfaden für Herstellung

von

technischen Zeichnungen jeder Art

für den Gebrauch

in technischen Lehranstalten und Bureaus,

enthaltend eine

Beschreibung der Zeichen-Materialien und -Apparate, ihrer Vorzüge und Nachteile;

eine Anweisung für die zweckmässige Handhabung derselben, sowie praktische Winke für schnelle und sachgemässe Anfertigung schöner und deutlicher Zeichnungen.

Nebst einem Anhang

über die Behandlung der Zeichnungen für die Berliner Baupolizei und das Kaiserliche Deutsche Patentamt.

Nach eigenen Erfahrungen herausgegeben

von

A. zur Megede,

Königl. Regierungs-Baumeister u. Assistent an der Kgl. Techn. Hochschule zu Berlin.

Dritte durchgesehene und vermehrte Auflage.

Preis in Original-Kalikoband 1 M 60 ₤.

Das Buch ist bereits so vorteilhaft bekannt, dass ich mich weiterer Empfehlungen wohl enthalten kann.

Folgende Neuigkeit liegt gleichzeitig zur Versendung bereit:

Die Fabrikation

der

Lacke u. Firnisse,

eine Anleitung

zur Herstellung dieser Produkte sowie zur Prüfung der dabei zur Anwendung kommenden

Rohmaterialien.

Herausgegeben

von

Paul Lohmann,

vereideter Chemiker und Sachverständiger der Königl. Gerichte zu Berlin.

Preis geh. 2 M 50 ₤.

Der Verfasser glaubt hoffen zu dürfen, dass die vorliegende Arbeit nicht allein den speziellen Lack-Fabrikanten interessieren wird, dass vielmehr alle Gewerbetreibende, welche sich die für ihren Betrieb nötigen Produkte selbst anzufertigen pflegen, nützliche Anregungen aus dem Dargebotenen gewinnen werden.

Infolge dessen bitte ich das Buch auch allen Gewerbe- und Handwerker-Vereinen, Wagenbauanstalten u. s. w., wie aber auch chemischen Fabriken, Drogenhandlungen u. a. technischen Geschäften vorlegen zu wollen. Exemplare zur Ansicht stehen zu Diensten.

Zum buchhändlerischen Vertrieb wurde mir übergeben:

Der Kerbschnitt.

Lehrgang und Vorlagen

für

Flächenverzierungen in Holz

von

den Lehrern C. Füllgraf u. J. Wackerow,

Vorsteher der 1., bzw. 3. Berliner Schüler-Werkstatt.

Preis des Werkchens, welches reich illustriert und sehr gut ausgestattet ist: 2 M ord., 1 M 50 ₤ no.

Im allgemeinen kann ich dasselbe nur bar ausliefern, bin jedoch bereit, befreundeten Handlungen behufs Einführung 1-2 Expl. auf bedingte Zeit à cond. zu geben.

Berlin, Ende März 1890.

Polytechnische Buchhandlung
A. Seydel.**Lohnend!!!**

[10542]

Bei energischer Verwendung leichten und lohnenden Betrieb sichert die in unserem Verlage in Monatslieferungen erscheinende

„Kleine Modenwelt“.

Illustriertes Fachblatt

für Damenschneiderei und Putz.

Chefredactrice Emmy Heine,

früher langjährige erste Directrice des „Bazar“.

Koloriertes, dreifigürliches Modenbild und doppelseitiger Schnittmusterbogen extra mit jeder achtseitigen reich illustrierten Modennummer. Vierteljährliches Abonnement nur 75 ₤ ord., 50 ₤ bar.

Bei Bestellungen zu beachten: „Kleine Modenwelt“!

Probenummern der „Kleinen Modenwelt“ stehen behufs thätiger Verwendung gratis zur Verfügung. (Leipziger Kommissionär: P. Fernau.)

Mode und Haus

vierzehntägig, in zwei Ausgaben erscheinend, kostet:

Ausgabe ohne koloriertes Modenbild
1 M ord., 70 ₤ bar.

Ausgabe mit monatlichem, koloriertem, dreifigürl. Modenbild 1 M 25 ₤ ord., 90 ₤ bar.

Um Verwechslungen und unliebsame Lieferungsverzögerungen zu vermeiden, bitten genau anzugeben, ob die Ausgabe mit koloriertem Modenbild gewünscht wird, oder ohne dasselbe.

Wir bitten Probenummern zum neuen Quartal zu verlangen.

Berlin W., Mitte März 1890.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
(Dr. Ruffat & Co.).**H. Georg, Verlag in Basel.**

[12856]

Golliez et Lugeon, Note sur quelques Chéloniens nouveaux de la mollasse Langhienne de Lausanne. 24 pp. 13 pl. 4°. 12 M.

** Sep.-Abdr. aus d. XV. Bd. der Abh. der Paläontol. Gesellsch. Nur bar.

Koby, F., Monographie des polypiers Jurassiques de la Suisse. 9 parties, 582 pp. 130 pl. 4°. 72 M.

** In verschiedenen Bänden der Abh. d. Paläontol. Gesellsch. erschienen und jetzt kplt. geworden. Nur bar.